



Shelter Now Germany e.V.  
Am Alten Bahnhof 15 · 38122 Braunschweig



Shelter Now Germany  
e.V.

Am Alten Bahnhof 15  
38122 Braunschweig

fon + 49 (0) 531 88 53 95 7  
fax + 49 (0) 531 88 53 95 9  
info@shelter.de  
www.shelter.de

## Shelter-Aktuell

Frühjahr 2005

Liebe Freunde,

wir befinden uns in einer schnelllebigen Zeit. Vor wenigen Monaten waren wir alle noch von der riesigen „Tsunami“-Katastrophe schockiert, die die Welt zur Weihnachtszeit erschüttert hat und mittlerweile ist dieses furchtbare Ereignis schon wieder fast kein Thema mehr.

Wir haben eine Mitarbeiterin bei Shelter Now, die aus Sri Lanka kommt. Sie ist kürzlich in ihrer Heimat gewesen und konnte mit den Finanzen, die ihr persönlich mitgegeben wurden, sehr effektiv helfen. Sie kommt von dort, kennt Menschen und Kultur. Wir als Shelter Now können dies nicht tun. Wir haben unsere Erfahrungen in der afghanischen Kultur gesammelt.

Die Not in den Überschwemmungsgebieten ist für viele von uns unvorstellbar, die Hilfsbereitschaft beeindruckend. Wir denken, dass den Hilfsbedürftigen ein hohes Maß an Unterstützung zukommt. Darüber sind wir erleichtert. Wir halten es auch deswegen für nachvollziehbar, dass wir in dem Teil der Welt bleiben, in dem wir seit 22 Jahren arbeiten und effektiv helfen können. Auch dort ist die Not groß und unsere dauerhafte Hilfe nötig.



Ihnen möchten wir für Ihre treue Unterstützung unserer Arbeit danken.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Stolte  
1. Vorsitzender Shelter Now Germany





# Shelter-Report Frühjahr 2005

Udo Stolte berichtet:

## 21 Grad Minus und Schnee, Schnee, Schnee ...

*Kabul, Winter 2005. Viele Flugzeuge können wegen des starken Schneefalls nicht landen, alle Computer im Shelter Now Büro sind ausgefallen, der elektrische Strom auch. Alle Wasserleitungen und Pumpen sind zugefroren, Minimal-Hygiene mit gekauftem Trinkwasser, unsere Mitarbeiter in dicker „Zwiebelverpackung“ aller verfügbaren Kleidungsstücke übereinander, die kleinen Kerosin- und Holzöfen können der eisigen Kälte im Raum nichts entgegen setzen und wirken lächerlich.*

### Überwintern in Ruinen und Zelten

Viele Afghanen trifft es wesentlich härter als die Shelter Now Mitarbeiter. Etliche leben noch immer in ausgebombten Häusern und Ruinen, nicht wenige in Zelten. Es sind zurückgekehrte Flüchtlinge, die erstmal versuchen in Kabul unterzukommen, da ihre Heimatdörfer noch völlig ruiniert sind. In Kabul gibt es wenigstens eine gewisse Chance eine Arbeit zu finden und zu überleben.

Vor dem Winter haben diese Menschen jedoch Angst. Unterernährung und strenger Frost bringt vielen den Tod. Als ich im November gesehen habe, unter welchen Umständen so viele Familien leben müssen, war ich erschüttert. Sofort haben wir eine Untersuchung angestellt, um herauszufinden, wie wir diesen Leuten

über den Winter helfen können. Dabei war es natürlich auch notwendig, die Hilfe mit anderen Organisationen zu koordinieren, damit keine Ungerechtigkeiten entstehen. So konnten wir Hunderte besonders betroffener Familien ausfindig machen, die keinerlei Hilfe von anderen Organisationen bekommen würden.

### Decken und Nahrungsmittel



Ca. 15.000 Euro haben wir dann im Januar aus Deutschland für ein Winterprojekt bereitgestellt. Damit konnten wir an 531 Familien (das sind 2655 Menschen) Decken und Nahrungsmittel verteilen. Jede Familie bekam zwei Steppdecken, 50 kg Mehl, 5 Liter Speise-Öl und 5 kg Bohnen. Alle Babys bekamen zusätzlich Wollpullover. Afghanistan ist eine von Männern dominierte Gesellschaft. Viele

Familien haben nach dem Krieg keinen Familienvater mehr. So mussten wir besonders darauf achten, dass die von Witwen geleiteten Familien bei unserem Projekt nicht benachteiligt wurden.

Wir sind froh, dieses Projekt rechtzeitig vorbereitet zu haben. Denn im November konnten wir natürlich nicht wissen, dass dieser Winter so extrem hart werden



würde. In Deutschland können wir uns schon gar nicht mehr vorstellen, wie es sich anfühlen muss, bei minus 20 Grad ohne ausreichenden Witterungsschutz und Brennstoff mit zu wenig Essen zu leben. Lediglich die Älteren unter Ihnen werden vermutlich noch an die ersten Nachkriegswinter in Deutschland erinnert, in denen viele Menschen verhungert und erfroren sind.

Mittlerweile ist Frühling. Die Menschen, denen wir helfen konnten, sind froh, den Winter überstanden zu haben. Im März konnten wir noch ein Mal 5.000 Euro für eine weitere Nahrungsmittel-Verteilung schicken, wir hätten gern mehr getan. Aber immerhin dürfen wir wissen, dass die Hilfe dort angekommen ist, wo die Not am größten war. Das verdanken wir Ihnen als unseren Spendern.





## Dauerhafte Hilfe - Bildung

„Dauerhafte Hilfe ist nötig.“ Dieser Satz war nach der erschütternden Tsunami-Katastrophe immer wieder in den Medien zu hören und zu lesen. Dem ist unbedingt zuzustimmen. Wir als Shelter Now können nicht in die vom Tsunami betroffenen Gebiete gehen, weil wir nicht die hierfür notwendige Erfahrung bzw. Beziehungen in diese Länder haben. Wir beschränken uns daher

weiterhin auf die Länder, in denen wir effektiv und dauerhaft helfen können: Afghanistan und Pakistan. „Dauerhafte Hilfe für Afghanistan ist nötig“ war auch das Schlagwort nach dem Sturz der Taliban vor gut drei Jahren. Dies geht natürlich weit über Katastrophen-Hilfe wie etwa unser Winter-Projekt hinaus. Die Bildung und Ausbildung junger Afghanen ist uns ein großes Anliegen. Die erste Schule, die wir vor gut zwei Jahren gebaut haben, ist mit 1.000 Schülerinnen und Schülern an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. In diese Schule gehen doppelt so viele Jungen wie Mädchen, also werden wir in den nächsten Monaten eine weitere Schule in der Nähe bauen – nur für Mädchen. Außerdem haben wir noch vor dem Winter den Rohbau einer weiteren Schule für ein anderes Einzugsgebiet in der Schamalie-Ebene fertig gestellt. Der Bedarf an guter Schulbildung ist riesengroß.

Jetzt planen wir eine Schule für 1.000 Mädchen zwischen 6 und 18 Jahren in einem anderen Gebiet: Paghman, im Westen Kabuls. Dort liegt die Analphabeten-Rate bei der weiblichen Bevölkerung bei nahezu 100%. Diese Schule wird etwa 85.000 Euro kosten, für die wir bisher noch keine Finanzierung haben.



Für Erwachsene haben wir derzeit eine Schule für Englisch- und Computer-kurse in Planung. Darüber kann ich im nächsten Report ausführlicher berichten.

>>

## Zuwendungsbestätigung

*(Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt)*

Dieser Beleg gilt bis 100 EURO in Verbindung mit dem Kontoauszug als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen. Wir sind wegen Förderung (mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke) nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Braunschweig/Wilhelmstraße, St.Nr.: 14/203/95553 Verz.Nr.: S 38, vom 18. September 2003 für die Jahre 2000 bis 2002 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger bzw. gemeinnütziger Zwecke verwendet wird.

**Shelter Now Germany e.V.**

Bildung ist ein Grundrecht. Das gilt für Mädchen genauso wie für Jungen. Dieses Recht wurde in den über 20 Kriegsjahren fast völlig vernachlässigt. Afghanistan ist „bildungshungrig“. Als ich vor einigen Monaten am Unterricht in unserer Schule teilnehmen durfte, war ich tief berührt von der hohen Motivation der Schüler. Bildung wirkt nachhaltig. Die Schülerinnen und Schüler haben später eine gute Aussicht auf eine Berufsausbildung, der Kinderarbeit wird entgegen gewirkt, Persönlichkeit wird entwickelt. Dauerhafte Hilfe wird geleistet. Wenn Ihnen die Schulbildung für Afghanen auch ein wichtiges Anliegen ist, können Sie sich beteiligen (Projektnummer: 6000 „Bildung“).

Ihnen allen, die uns unterstützen – viele mittlerweile „dauerhaft“ – möchte ich meinen Dank aussprechen. Wir bemühen uns weiterhin nach Kräften, Ihrem Vertrauen durch gute und effektive Arbeit zu entsprechen – für die Menschen Afghanistans.

Udo Stolte

**Übrigens, der viele Schnee:**

Bei allem Stress und aller Not im letzten Winter – die Afghanen freuen sich über den vielen Schnee. Nach fünf Jahren extremer Dürre während der Talibanzeit kann man durch den stattlichen Schneefall in diesem Jahr auf eine gute Ernte hoffen – wenn es keine Spätfröste gibt.



**Als Verwendungszweck können Sie angeben:**

- 0102 = Dt. Büro/Projektkoordinierung (gemeinnützig)
- 1000 = Flüchtlingsnothilfe (mildtätig)
- 1090 = Schnelle Notmaßnahmen (mildtätig)
- 1100 = Kindernothilfe-Projekte (mildtätig)
- 2015 = Kinder in Shamalie (gemeinnützig)
- 4010 = Dörfer der Hoffnung (gemeinnützig)
- 5000 = Neuaufbau Afghanistan (gemeinnützig)
- 5005 = Völkerverständigung (gemeinnützig)
- 5010 = Community Development (gemeinnützig)
- 5015 = Landwirtschl. Starthilfe (mildtätig)
- 5020 = Allg. Projektunterstützung Afgh. (gemeinnützig)
- 6000 = Bildung (gemeinnützig)

**Wichtig:**

Eine Zuwendungsbestätigung können wir nur zustellen, wenn Sie bei einer Überweisung Ihre vollständige Adresse angeben.

Sollten Spenden auf ein bereits abgeschlossenes Projekt eingehen, werden sie einem ähnlichen Zweck zugeführt.

Wir berichten auch gern in Ihren Gruppen, Gemeinden, Schulen ... über unsere Arbeit.

**Unser Spendenkonto:**  
 Shelter Now Germany e.V.  
 Nord/LB Braunschweig  
 Konto-Nr. 25 230 58  
 BLZ 250 500 00



**Überweisungsauftrag/Zahlschein**

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)  
 Shelter Now Germany e.V.

Konto-Nr. des Empfängers 2 5 2 3 0 5 8 Bankleitzahl 2 5 0 5 0 0 0 0

bei (Kreditinstitut)  
 Nord/LB Braunschweig

EUR Betrag

Freundesnummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)  
 0 4 0 5

Kontoinhaber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers 19

**SPENDE**

Bis EUR 50,- gilt der abgestempelte Beleg als

**Zuwendungsbestätigung**

**Beleg/Quittung für den Auftraggeber**

Empfänger

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

BLZ

EUR

Abzugsfähige Spende  
 Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt  
 Auftraggeber / Einzahler

Konto-Nr. des Auftraggebers

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts.